

Erledigt

Hilfe erbeten! Hackintosh Build: Gigabyte Z370 Aorus Gaming 7, i7-8700k, Clover

Beitrag von „scubamojo“ vom 11. Januar 2020, 14:47

Hallo und erstmal noch ein frohes neues Jahr in die Runde.

Möchte Euch auch danken, dass ihr Euch dem Thema hier so enthusiastisch verschrieben habt.

Ich verzweifel langsam aber sicher an dem Projekt Hackintosh. Vielleicht bin ich auch einfach zu blöd. Ich entschuldige mich auch für den langen Text, aber um wirkliche Hilfe zu erhalten, denke ich, muss ich das mal grundsätzlich zum Einstieg beschreiben.

Gelesen und recherchiert habe ich über die Jahre eine Menge, aber ich komme mir trotzdem vor, als wenn ich zu dem Thema nicht den richtigen Einblick erlange.

In der Vergangenheit hatte ich mal einen Rechner mit dem „Tomatenzeugs“ mehr schlecht als Recht am Laufen.

Dann hatte ich auch mal einen Rechner mit Ozmosis halbwegs ans Laufen gebracht.

Vorhanden ist noch ein MacBook Pro von 2015, das auch langsam etwas in die Jahre kommt.

Ich hätte gerne einen performanten Desktop Rechner, auf dem MacOS als auch Windows (auf getrennten Platten) läuft und ich Beides entsprechend Ihrer Vorteile nutzen kann (Bildbearbeitung, Videoschnitt, etwas Gaming aktueller Spiele)

Hatte mir vor ca. einem Jahr dann einen Rechner zusammengestellt und da grundsätzlich auf Kompatibilität der Komponenten geachtet.

Hardware:

Board: Gigabyte Z370 Aorus Gaming 7 (aktuelles BIOS: F 14)

CPU: Intel i7-8700K

Crucial Ballistix DDR 4 32 GB

SSD 1: Samsung 970 Evo 512 GB M.2

SSD 2: Samsung 930 SATA 128 GB SSD

...

GPU: Gainward GTX 1080

Bluetooth: IOGear GBU521 Bluetooth 4.0

WLAN: TP-Link TL-WDN4800 N900

(Naja, inzwischen merke ich, dass die GTX 1080 dafür aktuell wohl nicht die beste Wahl war.

Diese könnte ich aber im Notfall ja auch noch verkaufen und mir eine AMD GraKa 5700XT oder so holen)

Hatte das Thema längere Zeit dann nach hinten geschoben, aber mich jetzt erneut damit auseinandergesetzt, um das ganze vernünftig mit Vanilla bzw. Clover zu bewerkstelligen. Vorgegangen bin ich diesmal nach den Erläuterungen von der vermutlich hier jedem bekannten YouTouberin mit dem speziellen Akzent, da ich die Videos grundsätzlich für Laien ganz angenehm finde.

Also entsprechende [BIOS Einstellungen](#) gemacht. (Auch mal mit BIOS Version F10 versucht).

Loading Optimized Defaults

Intel Virtualization Technology: so im BIOS nicht gefunden

Vt-d: Disabled

IOAPIC 24-119 Entries: Enabled

Network Stack: Disabled

XHCI Handoff: Enabled

Fast Boot: Disabled

Secure Boot/Other OS: so im BIOS nicht gefunden

Memory XMP Profile 1

Alles auf UEFI und AHCI

Sowohl Catalina als auch Mojave Stick erstellt.

Mit Clover die EFI auf dem Stick erstellt bzw. bearbeitet.

Clover for UEFI booting only

Install Clover in the ESP

VBoxHfs

ApfsDriverLoader

AptioMemoryFix

(EmuVariableUefi, einmal mit und einmal ohne probiert)

Mit dem Clover Configurator die Kexte

Lilu

WhateverGreen

FakeSMC

in den „Other“ Ordner des EFI Ordners geladen und die ganzen Häkchen für die Sensoren angeklickt.

Die config.plist aus dem Ordner gelöscht und die Sample config.plist für Coffee Lake von dieser Seite

<https://hackintosh.gitbook.io/...esktop-guide/clover-setup>

genommen.

Diese mit dem Clover Configurator bezüglich SMBIOS angepasst. Einmal sie so belassen (iMac 18.1) und einmal die genauen Anpassungen (iMac 19.2, Mac Adresse des Ethernet Ports, Seriennummern, etc. bearbeitet) gemacht.

Clover EFI Bootloader

Clover Configurator

habe ich jeweils die aktuellsten Versionen genommen.

Eine EFI eines anderen mit ähnlicher bzw. fast identischer Hardware hatte ich auch probiert.

Auch habe ich es einmal mit der GTX drin probiert, aber da ich bereits dachte, dass das vermutlich ein Problem sein könnte, habe ich sie auch einmal ausgebaut und ohne versucht.

Ergebnis war, dass ich nicht ein einziges mal bis zur Installationsroutine von MacOS vorgedrungen bin, sondern sogar noch die bestehende M.2 SSD mit Windows am Ende nicht mehr booten wollte. Also alles ziemlich viel Fummelei und am Ende lief garnichts mehr. Fehlermeldungen kann ich nicht richtig einordnen. Einmal was es etwas mit apfs und nvme, einmal war keine eindeutige Fehlermeldung erkennbar, dann auch mal BlackScreen.

Die SSD hatte ich dann auch nochmal ausgebaut und das ganze nur mit der SATA SSD probiert. Leider ebenfalls erfolglos.

abseits von dem ganzen aktuelle Fragen bzw. Thesen:

Die GTX 1080 ist oberhalb von High Sierra grundsätzlich nicht lauffähig. Richtig?

Kann ich mir überhaupt noch Hoffnungen mit diesem System im Gesamten machen oder muss ich mir jetzt doch wieder 1:1 einen Rechner mit exakt den Komponenten zulegen, wozu bereits ein netter Forumsuser eine exakte Anleitung für „Dummys“ verfasst hat, um mit dem Projekt Hackintosh doch nochmal irgendwann zu Potte zu kommen und glücklich zu werden.

Ich hoffe das reicht erstmal, ich habe keine Forenregeln verletzt und bin nicht im falschen Thread gelandet. Ansonsten entschuldige ich mich dafür.

Würde mich auf jeden Fall sehr freuen, wenn ich hier Hilfe finden würde.

Falls hier auch jemand aus dem Raum Köln wäre, der gegen eine Spende bereit wäre mich zu unterstützen, wäre ich natürlich auch sehr happy.

Bis dahin. Schönes Restwochenende.

Beitrag von „arigata9“ vom 11. Januar 2020, 15:02

Hi

vom grundsätzlichen her sieht's doch erstmal gut aus, was die Konfiguration angeht. Wie du schon selbst erkannt hast, ist die GTX 1080 hier dein Bottleneck, da es für die für Mojave und höher keine Webdriver mehr von NVIDIA gibt. High Sierra ist somit das letzte MacOS, welches mit deiner GPU läuft. Wenn du also die gegen eine AMD tauschen würdest, könntest du auch Mojave/Catalina installieren.

Du kannst dir mal in diesem Thread [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#) ja mal für dein System einen Clover-Ordner rauspicken. [al6042](#) hat mal für diverse Systeme EFI's vorgefertigt.

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 11. Januar 2020, 17:11

Wie wäre es mal mit deiner efi ! Damit man sieht was außer der GTX 1080 noch im Argen ist !

Gruß

Beitrag von „Cheesy“ vom 11. Januar 2020, 18:39

Hey,

habe eine sehr sehr ähnliche Konfig wie du. Auf meinem Gigabyte ist die Bios Version F10 installiert.

(MIT DER BIOS VERSION F13 u F!4 hab ich MacOS nicht zum laufen bekommen. Da hat Gigabyte irgendwas verändert, womit MacOS nicht klar kommt. Mach nen Downgrade auf die

meinige F10, damit geht es!!) Diese Erfahrung habe nicht nur ich gemacht!

Hier für (Bios F10) habe ich eine angepasste DSDT.

Wenn du willst, kannst du meine EFI haben.

Auch gibt es nichts, was nicht funktioniert. Sleep, Entsperren mit Apple Watch etc.

Aber: Für 10.14 und 10.15 muss deine 1080er raus. Kauf dir ne 580, Vega, oder auch die 5700 (10.15.1 vorausgesetzt).

Was ich noch habe ist die

[FV-T919 Dual Band PCI-E Desktop Wifi Karte \(gibts bei Ali Express für ca 40 Euro\)](#)

Mit dieser funktioniert Bluetooth und WLAN Out of the Box.

Auch habe ich ne Kext erstellt, wo die USB Ausgänge konfiguriert werden.

Gib Rückmeldung bzw. Clover im Anhang. Hab die Serials neu generiert!

Grüße aus Augsburg

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 11. Januar 2020, 18:47

Ihr braucht wenn es mit dem Bios nicht klappt den ACPI 300er fix den ich oder auch [al6042](#) schon mehrfach hier erwähnt haben. Damit klappt es auch dann.

Gruß

Beitrag von „al6042“ vom 11. Januar 2020, 18:51

[illegible]

7

die Dateien und die Änderungen.

Wäre jetzt nicht das Problem, das BIOS auf F10 zurückzuflashen, aber wenn es auch mit der F14 funktioniert, wäre natürlich um so besser.

Beitrag von „Wolfe“ vom 12. Januar 2020, 11:16

[scubamojo](#) Wenn du dir eine neue Grafikkarte kaufst, dann bedenke, dass die Treiber für die Rx5700 noch nicht überall und immer zuverlässig funktionieren, im Gegensatz zu rx580 oder Vega. Ich hatte mit meiner derzeitigen Kombination noch keinen einzigen Absturz, mit einem ga-z97mx gaming 5 und 4790K hat mich jedoch die rx5700xt durch sehr häufige Abstürze fast verrückt gemacht.

Ich schätze, dass ich um ganz sicher zu sein an deiner Stelle entweder eine Vega kaufte, oder mit Betrieb der iGpu auf bessere Treiber für die rx5700 wartete, je nach Anforderungen an das System.

Beitrag von „scubamojo“ vom 12. Januar 2020, 13:06

Ein paar grundsätzliche Fragen vorab.

Habe jetzt einen neuen Bootstick für Catalina erstellt.

Muss ich jetzt den Clover Bootloader (aktuellste Version) erst darauf installieren, um dann den Clover Ordner von Cheesy drüber bügeln zu können. Mit dem Clover Configurator konnte ich die EFI Partition von dem Stick so nicht mounten, um den Clover Ordner einfach einzufügen.

[Wolfe](#) Danke für den Hinweis. Mein Problem ist natürlich auch, dass ich so ein bisschen die Allround Lösung anvisiere. Sprich unter Windows soll der Rechner jetzt nicht unbedingt weniger Grafikperformance als mit der derzeitigen GTX 1080 haben. Also wäre da dann eine 5700 XT wohl eher anvisiert. Können das die anderen denn bestätigen mit den Problemen mit der 5700 XT?

[Cheesy](#) Kannst Du die oben geschilderten BIOS Probleme denn nachvollziehen und hast da

eine Lösung für mich mit Deinem Clover Ordner?

Als Newbie stell ich mir auch die Frage, ob es nicht möglich ist, MacOS erstmal nur mit iGPU laufen zu lassen, obwohl eine GraKa (z.B. auch die Nvidia verbaut ist) die dann nur unter Windows läuft. Unterschiedliche Anschlüsse am Monitor und am Board sowie GraKa genutzt? Aber vielleicht auch ein grober Denkfehler.

Kann ich den obigen CLOVER Ordner dann auch einfach verwenden, wenn ich die GraKa erstmal komplett ausbaue.

Windows ist aktuell auf der M.2 SSD. Diese sollte ich wohl sicherheitshalber ausbauen, um MacOS auf die andere SSD zu installieren?! Kann ich die danach dann einfach wieder einbauen und Clover zeigt mir die Auswahl zwischen beiden Platten?

Sorry für vielleicht nervige Fragen. Da sind so viele kleine Stellschrauben, um das mal irgendwie ans Laufen zu bekommen und ich bin langsam ein wenig frustriert, das sich mir dieses Thema über die Jahre noch nicht mehr erschlossen hat.

Beitrag von „Wolfe“ vom 12. Januar 2020, 13:26

[scubamojo](#) Wegen der m.2: Schau mal, ob du die im Bios deaktivieren kannst. Vielleicht geht das ja, um den Ausbau zu vermeiden.

Windows drängelt sich gerne nach vorne, indem es seinen Bootloader in vorhandene EFIs installiert. Eine physische Trennung verhindert diese Drängelei erfolgreich, die zwar keinen Beinbruch bedeutet aber Nacharbeit.

Bei einer Formatierung des Sticks mit Guid wird automatisch eine versteckte Partition namens EFI erstellt. TINU macht das wohl automatisch. In die EFIPartition, die eigentlich ESP heißt, kann man die hier üblichen EFI-Ordner einfach mit copy&paste einfügen.

Mit der iGPU solltest du keine Probleme haben.

Beitrag von „scubamojo“ vom 12. Januar 2020, 14:23

[Wolfe](#)

Danke für die Tipps. Nein, leider kann die im BIOS nicht deaktiviert werden.

Das mit TINU war ein guter Tipp. Hatte die Bootsticks übers Terminal erstellt. Aber mit TINU kann man die EFI Partition von dem Stick ja bequem mounten. Aber irgendwie nur vom Catalina Stick. Hatte auch mal einen High Sierra Stick erstellt, da ging es irgendwie nicht.

Ich werde es jetzt mal ohne Graka und ohne die M.2 Windows SSD mit dem Cloverordner von [Cheesy](#) probieren.

Habe die dortige config.plist mal im Configurator geladen.

[al6042](#)

Unter den DSDT Patches fehlte in der config.plist von [Cheesy](#) dort der Eintrag mit dem Fix300..., den habe ich jetzt händisch dort so eingetragen und auf Speichern geklickt... Hoffe das funktioniert dann auch mit dem aktuellen BIOS des Boards... Ich werde berichten.

[Cheesy](#)

Du hattest dort auch Einträge für den RAM gemacht. Den müsste ich ja vermutlich noch anpassen, oder?

Und die Einstellungen mit dem SMBIOS müssten so passen? Oder muss ich da noch irgendwo die MAC-Adresse des Intel Ethernet-Ports eintragen?

Grüße

Beitrag von „Cheesy“ vom 12. Januar 2020, 14:23

Klar kannst du mit der iGPU arbeiten. Müsstest dann aber vermutlich meinen config.plist nachbearbeiten. Ich benutze sie deshalb nicht, da ich als SMBIOS iMacPro1.1 verwende, welcher ja auch keine iGPU hat.

Wie gesagt ging bei mir der MacOS Boot nicht mit Bios Version F13 u F14. Die 300er Patches sind drin, wie du oben in meiner hochgeladenen EFI sehen kannst.

In einem anderen Forum (olarila) hatten andere Benutzer ebenfalls Probleme mit den F13 u F14 Versionen und habe es nicht zum laufen bekommen und wieder nen downgrade gemacht . Gigabyte hat da irgendetwas umgestellt. Die F10 und evtl F11 laufen ohne Probleme. Der dortige Admin '[MaLd0n](#)' hat mir für die F10 eine sehr gute DSDT für die F10 Version erstellt.

Hiermit und der F10 Version habe ich keinerlei Probleme.

@[scubamojo](#)

- Die Ram Einträge kannst modifizieren oder löschen.
- Bzgl MAC Adresse musst nichts ändern.
- Habe bevor ich die Clover hochgeladen habe, neue Seriennummer etc generiert.
- SMBIOS passt (iMac Pro müsste auch mit aktivierter iGPU funktionieren) Wenn du möchtest, könnte ich dir meine [Bios Einstellungen](#) für die F10 hochladen (BackUP File) Welche du wieder im Bios laden könntest.
- Denk bitte dran, dass die von mir verwendete DSDT für die F10 Version ist. Mit anderen kann es Probleme geben.
- Ob Bluetooth und WLAN mit den von dir verwendeten Karten gehen, weiß ich nicht

Grüße aus Augsburg

Beitrag von „scubamojo“ vom 12. Januar 2020, 14:34

[Cheesy](#)

Ok danke. Ja, dann würde ich das Angebot gerne annehmen und das BIOS File von Dir gerne probieren.

Dann belasse ich den gesamten Clover Ordner von Dir erstmal so wie er ist und lösche nur die RAM Einträge raus!? Was ich darüber hinaus noch ändern müsste (ohne die GTX 1080 drin), könntest Du mir das dann ggf. nochmal etwas näher erläutern.

Beitrag von „Cheesy“ vom 12. Januar 2020, 15:11

Anbei meine [Bios Einstellungen](#) für die F10 Version. Evtl musst die Lüftersteuerung anpassen, da ich diese auf meine WaKü angepasst habe.

Gib Rückmeldung

Grüße aus Augsburg

Beitrag von „scubamojo“ vom 12. Januar 2020, 18:05

[Cheesy](#)

Danke. Habe es jetzt auf F10 gedowngraded und Dein Profil reingeladen. Ich warte jetzt noch auf die eben bestellte 5700XT und dann gehe ich die Sache nochmal an. Hoffentlich wird das diesmal was ...

Euch einen guten Start in die Woche und erstmal Danke bis hier hin ...

Beitrag von „Cheesy“ vom 13. Januar 2020, 10:36

[scubamojo](#)

Wenn deine Grafikkarte hast, bitte in den obersten PCIe16x Port stecken. GraKa ist in der DSDT dort hinterlegt. Weiß jetzt nicht, ob es in einem anderen Port evtl zu Problemen kommt.

Gruß und auch nen guten Start!

Beitrag von „scubamojo“ vom 14. Januar 2020, 21:47

Guten Abend zusammen.

Die 5700 XT ist inzwischen eingetrudelt und im obersten PCIe x16 Slot nun anstelle der GTX 1080.

Unter Windows läuft sie.

BIOS File für Version F10 von [Cheesy](#) benutzt.

Die Einstellungen aber auch nochmal manuell überprüft.

Neuen Installationsstick mit Catalina erstellt.

EFI mit TINU gemounted und

den Ordner von [Cheesy](#) reinkopiert.

Beim Versuch davon zu Booten wurde die Partition des Sticks aber nicht angezeigt.

Mal den entsprechenden Coffee Lake CLOVER Ordner von [al6042](#) (Danke übrigens für die ganze Mühe!) reinkopiert.

Das Gleiche.

Dann mal Clover v5070 auf den Stick installiert und die Ordner dann gegen beide Versionen einmal ausgetauscht.

Einmal läuft es in einen BlackScreen und einmal am Ende in einen Grafikfehler, wo im Hintergrund die Befehlszeilen zerschreddert aussehen und im Vordergrund „maclike“ ein Kreis mit einem Querbalken auftaucht. Bin für heute erstmal am Ende mit meinem Latein

Ich lade den verwendeten EFI Ordner aber gleich hier mal hoch. Vllt. gibt es ja doch noch Hilfe. Hoffe das Projekt gibt baldig noch was, sonst geht die 5700 XT zurück und ich muss mich

aufgrund meiner Nerven leider von dem Projekt Hackintosh verabschieden.

Beitrag von „AkimoA“ vom 15. Januar 2020, 07:28

Code

1. agdpmode=pikera

boot-arg fehlt in deiner config .

Dein WEG und Lilu kext sind ebenfalls "outdated" .

Hier würde ich ansetzen dann sollte es auch bei dir hell werden , so schnell gehen die Nerven dann auch nicht kaputt ist alles eine Frage des "lesens" .

Beitrag von „scubamojo“ vom 15. Januar 2020, 08:26

Hab das Bootargument jetzt im Configurator gesetzt und die Kexte geupdated.

Leider gleiches Ergebnis. Am Ende ein verzerrtes Bild mit dem Kreis und Querbalken.

Beitrag von „Cheesy“ vom 15. Januar 2020, 13:46

Probier mal an der Graka die verschiedenen Videoausgänge aus. Hatte ich auch schon einmal, dass nicht alle Ausgänge funktionierten.

Gruß

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 15. Januar 2020, 14:02

Ich habe zwar ein älteres System mit KabyLake und ne 570, aber:

Nutze zur Installation die iGPU vom Mainboard mit, wenn du gut an die Grappa kommst ziehe sie raus, bei mir ging es aber auch mit eingesteckter GraKa.

Dann sag dem Bios bescheid, dass es bitte die iGPU nutzen soll für die Bildausgabe, dass kann man umschalten.

Der Config.plist auf dem Boot-Stick würde ich auch die entsprechenden Haken setzen für Intel und wegnehmen bei ATI.

Ich gehe davon aus du benutzt Clover Configurator für config

Beitrag von „scubamojo“ vom 15. Januar 2020, 16:03

Hi Danke. Für die Tips. Habe ich soweit alles ausprobiert. Leider bislang kein anderes Ergebnis.

Teste jetzt alles nochmal nur mit iGPU durch.

Werde berichten.

Bislang auch alles nicht erfolgreich.

Ich werde die 5700XT jetzt zurückschicken und das Ganze jetzt mit High Sierra und erstmal mit der iGPU und dann mit der GTX 1080 probieren.

Wenn mich hierbei einer supporten könnte, wäre super.

Denn bislang bin ich mit allem hier noch zu keinem einzigen Mac Installationsscreen gekommen.

Aktuell BIOS F10 auf dem Board mit den notwendigen Einstellungen sowie

IGFX für interne Grafik, Interne Grafik enabled.

Stick mit High Sierra erstellt. Teste erstmal weiter mit den Dingen, die ich bislang weiß und habe.

Beitrag von „scubamojo“ vom 23. Januar 2020, 08:07

Hallo erneut in die Runde.

Die 5700XT ist jetzt wieder weg, da die auch unter Windows nicht zufriedenstellend war. Mich lässt das Thema abseits eines Neukaufs sämtlicher Komponenten aber nicht los.

Grundsätzlich habe ich ja meines Wissens nach ziemlich kompatible Hardware.

Ausnahme GTX 1080 —> ergo max. MacOS High Sierra aufgrund der NVIDIA Web Driver.

Warum ich bislang nicht einmal (nur iGPU, GTX, 5700XT) bis zur Installation vorgedrungen bin, erschließt sich mir nicht. Denke wirklich alle Anweisungen und Tipps beachtet und durchprobiert zu haben.

Ich werde das jetzt nochmal versuchen clean step by step anzugehen und die vorgefertigten Dateien von hier verwenden.

Kann ich denn die aktuellsten Versionen des Clover Bootloaders und Configurators verwenden, oder kann es dadurch schon zu Problemen kommen?

Kann es mit eingebauter Grafikkarte funktionieren, oder muss die zwingend zu Beginn ausgebaut werden?

Gruß

Hier kann jetzt zu gemacht werden. Gehe das mit dieser Kombination auf und klinke mich in

Vote for Close!

den Z390 Designare Thread mit ein.



Beitrag von „griven“ vom 23. Januar 2020, 17:13

Hier wird nichts zu gemacht aber Du [scubamojo](#) bist herzlich eingeladen den Thread als erledigt zu markieren 😊

Beitrag von „scubamojo“ vom 23. Januar 2020, 18:20



Oh. Welch Macht ...